

In Lungauer Bergen sind 13 „Biosphären-Fexen“ unterwegs

Naturexperten.

Damit der UNESCO-Biosphärenpark Lungau nun auch gelebt wird, wurden 13 ganz spezielle Wanderführer ausgebildet.

TAMSWEG (taf). Vergangenes Jahr wurde der Lungau mit dem internationalen Zertifikat „UNESCO-Biosphärenpark“ ausgezeichnet. Das bescheinigt der Region besonders sensiblen Umgang mit Umwelt und Natur. Damit dies nun auch in der Praxis gelebt werden kann, wurden vom Lungauer Regionalverband sogenannte „Biosphären-Fexen“ ausgebildet. 13 Interessierte haben dazu von Oktober 2012 bis Mai 2013 an Kursen teilgenommen. Ihnen wurden nun die Abschlusszeugnisse überreicht. Sie werden ab sofort ihre Arbeit aufnehmen.

„Biosphären-Fexen“ werden mit Gästen und Einheimischen vor allem als Erlebnis-Wanderführer unterwegs sein und ihren Begleitern den Biosphären-



Dekrete für 13 ausgebildete „Biosphären-Fexen“: Im Bild (v. l.) Erwin Bauer, Helga Schlick, Martin Gautsch, Bettina van da Faat, Herbert Bliem, Jodi Venner, Wolfgang Rohringer, Marion Neumann, Franz Lehenaue, Sylvia Lüftenegger, Richard Trinker, Barbara Salzlechner (Wifi), Stefan Fanninger (Biosphärenpark), Andreas Thomasser (SLK). Nicht im Bild Jasmin Pickl und Erna Graggaber, die ebenfalls die Ausbildung abgeschlossen haben. BU: LÖNO

park Lungau näherbringen. Das Management für diesen Park wird heuer erstmals derartige Wanderungen ausschreiben und anbieten, die in alle Winkel und zu allen Attraktionen des Bezirks führen werden.

An den 18 Ausbildungstagen beschäftigten sich die Teilnehmer mit rechtlichen Grundlagen, Natur- und Kulturräumen, Rhetorik und Gruppendynamik. Dazu fanden zahlreiche Exkursionen statt, um ihr Aufgabengebiet besser kennenzulernen.

Raiffeisen
Meine Salzburger Bank

Finanz
2,50%
p.a. im ersten Jahr